

MUSIK THEORIE

Arbeitsbuch für den fortgeschrittenen Schüler

von
Charles S. Peters
und
Paul Yoder

Ein drittes Theoriebuch für alle fortgeschrittenen Musik Klassen

INHALT

	Seite		Seite
Lektion 61 Chromatische Tonleitern	66	Lektion 75 Reine und große Intervalle	80
Lektion 62 Wiederholung	67	Lektion 76 Wiederholung	81
Lektion 63 Enharmonische Töne	68	Lektion 77 Kleine Intervalle	82
Lektion 64 Wiederholung	69	Lektion 78 Wiederholung	83
Lektion 65 Musikalische Zeichen und Bezeichnungen	70	Lektion 79 Übermäßige und verminderte Intervalle	84
Lektion 66 Musikalische Zeichen und Bezeichnungen (Fortsetzung)	71	Lektion 80 Wiederholung	85
Lektion 67 Moll - Tonleitern	72	Lektion 81 Zweistimmige Melodie	86
Lektion 68 Wiederholung	73	Lektion 82 Wiederholung	87
Lektion 69 Italienische Notennamen	74	Lektion 83 Dur Akkorde - Dreiklänge	88
Lektion 70 Wiederholung	75	Lektion 84 Wiederholung	89
Lektion 71 Transposition	76	Lektion 85 Dreiklang - Tonleiter	90
Lektion 72 Wiederholung	77	Lektion 86 Wiederholung	91
Lektion 73 Komplizierte Taktarten	78	Lektion 87 Der Dominant - Septim Akkord	92
Lektion 74 Wiederholung	79	Lektion 88 Wiederholung	93
		Lektion 89 Dirigieren	94
		Lektion 90 Prüfung	95

MUSIK THEORIE ARBEITSBUCH SERIE

Band 1 - Theorie für den Anfänger	1. - 30. Lektion
Band 2 - Theorie für den fortgeschrittenen Anfänger	31. - 60. Lektion
Band 3 - Theorie für den fortgeschrittenen Schüler	61. - 90. Lektion
Band 4 - Harmonielehre für den Anfänger	1. - 30. Lektion
Band 5 - Harmonielehre für den fortgeschrittenen Anfänger	31. - 60. Lektion
Band 6 - Harmonielehre für den fortgeschrittenen Schüler	61. - 90. Lektion

©1978 Neil A. Kjos Music Co., Publisher • Park Ridge, Illinois
International Copyright Secured All Rights Reserved

NEIL A. KJOS MUSIC CO., Publishers USA
Deutsche Ausgabe Joh. Siebenhüner Walldorf bei Frankfurt

CHROMATISCHE TONLEITERN

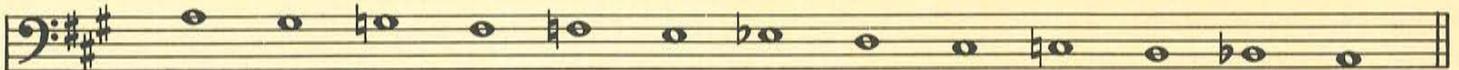
In der 49. Lektion (Musik Theorie Band 2) haben wir gelernt, daß eine Dur Tonleiter aus einer Reihe von Tönen besteht, die von einer gegebenen Note in einer bestimmten Form zur Oktave aufsteigen oder fallen.

Eine CHROMATISCHE TONLEITER besteht gänzlich aus halben Stufen. Dies kann durch den Gebrauch der Versetzungszeichen (\sharp - \flat - \natural) im Zusammenhang mit der normalen Tonart geschrieben werden. Die Versetzungszeichen \sharp oder \natural werden für die aufsteigende Tonleiter benutzt und \flat sowie \natural für die fallende Tonleiter.

Eine aufsteigende Chromatische Tonleiter in der $E\flat$ Tonart im Violinschlüssel sieht wie folgt aus:



Eine fallende Chromatische Tonleiter in der A Tonart im Bass - Schlüssel sieht wie folgt aus:



HAUSAUFGABE

Datum _____

Note _____

1. Wieviele Noten sind in einer Chromatischen Tonleiter einschließlich der Oktave? _____
2. Welches Intervall ist zwischen den Tönen der Chromatischen Tonleiter? _____
3. Schreibe in den folgenden Beispielen die richtigen Versetzungszeichen für die Tonart und baue eine aufsteigende Chromatische Tonleiter in halben Noten im Violinschlüssel und eine fallende Chromatische Tonleiter im Bass - Schlüssel.

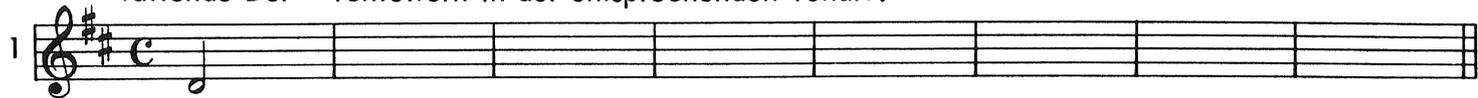


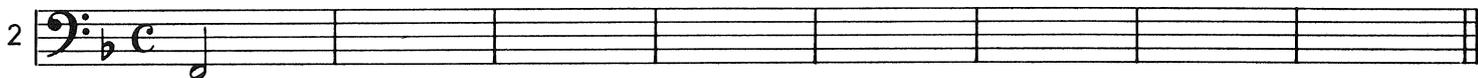
MERKE: Aufsteigende Chromatische Tonleitern verwenden die Versetzungszeichen \sharp und \natural .
Fallende Chromatische Tonleitern verwenden \flat und \natural .

HAUSAUFGABE

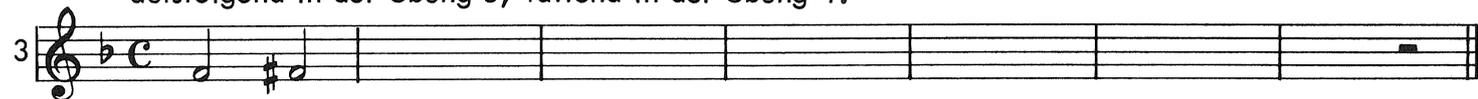
Datum	_____
Note	_____

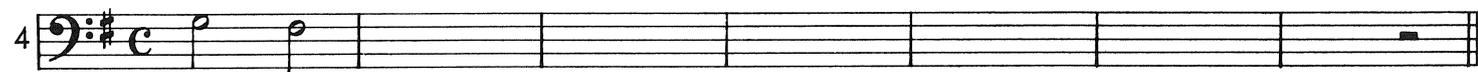
Verwende in den Übungen 1 und 2 halbe Noten und schreibe aufsteigende und fallende Dur - Tonleitern in der entsprechenden Tonart.

1 

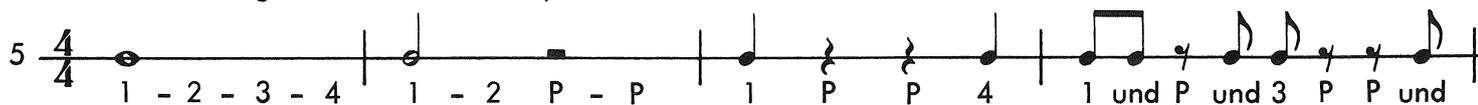
2 

Verwende in den Übungen 3 und 4 halbe Noten und schreibe Chromatische Tonleitern, aufsteigend in der Übung 3, fallend in der Übung 4.

3 

4 

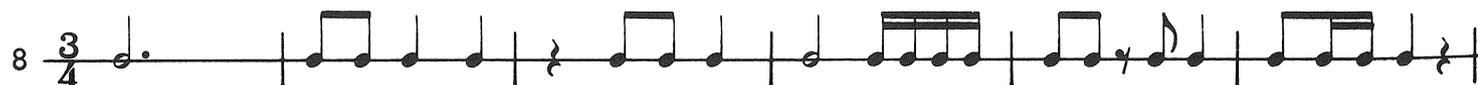
Die Übungen 5 und 6 sind Beispiele der Takt - Zähle - Methode der Musik Theorie Serie.

5 

6 

Schreibe in den Übungen 7 und 8 die Taktschläge unter jede Note und Pause. Zähle laut und klopfe jeden Taktschlag mit dem Fuß.

7 

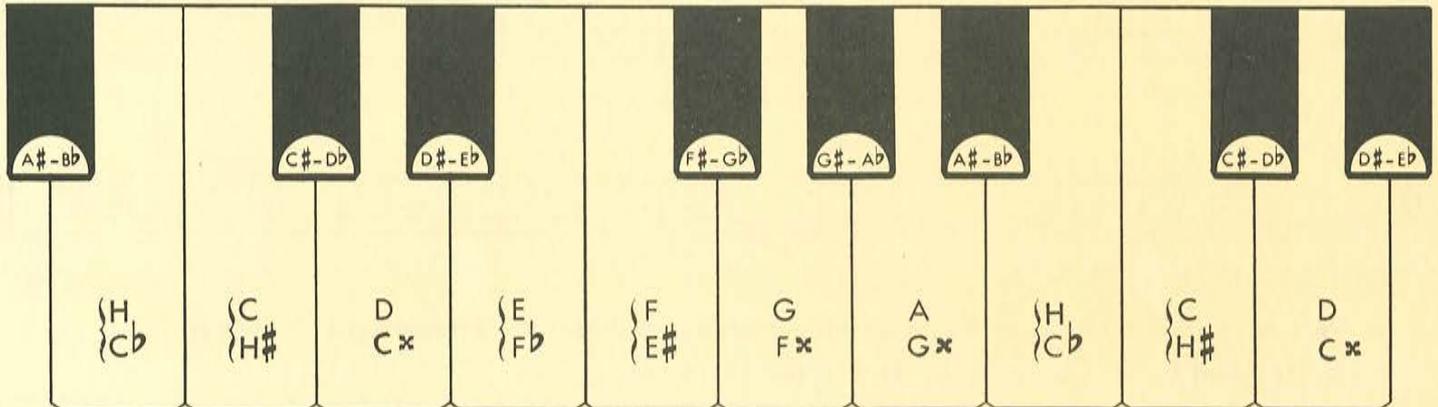
8 

ENHARMONISCHE TÖNE

Noten, welche im Namen unterschiedlich sind, aber den gleichen Klang haben, heißen ENHARMONISCHE TÖNE.

Beispiele: C \sharp und D \flat H und C \flat E \sharp und F

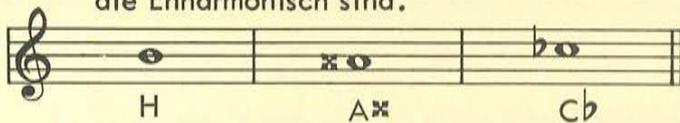
In diesem Klaviatur - Ausschnitt kannst du sehen, daß jede Taste zwei oder mehrere verschiedene Enharmonische Bezeichnungen für denselben Ton (Tonhöhe) hat.



Dies ist ein doppel \sharp C \times

Dies ist ein doppel \flat B $\flat\flat$

Indem wir doppelte Versetzungszeichen gebrauchen, können wir mehrere Töne schreiben, die Enharmonisch sind.

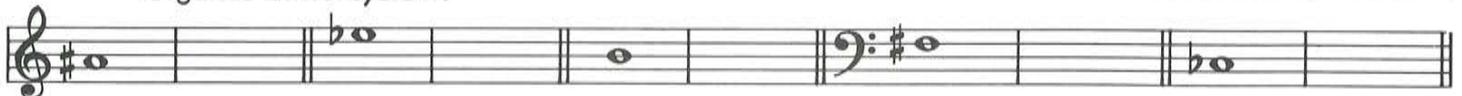


HAUSAUFGABE

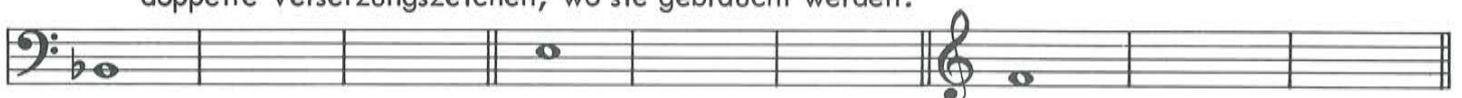
Datum _____

Note _____

1. Schreibe die Enharmonische Note in jeden zweiten Takt in das folgende Liniensystem.



2. Schreibe eine zusätzliche Enharmonische Note in jeden zweiten und dritten Takt. Verwende doppelte Versetzungszeichen, wo sie gebraucht werden.



MERKE: Zwei oder mehrere Noten mit unterschiedlichen Namen aber dem gleichen Klang nennt man Enharmonische Töne.

HAUSAUFGABE

Datum _____

Note _____

Schreibe den Namen unter jede Note.

1

Schreibe ganze Noten entsprechend der angegebenen Notennamen.

2

Schreibe eine zusätzliche Enharmonische Note in jeden zweiten und dritten Takt.

3

Setze die richtigen # für die Dur - Tonart und baue eine aufsteigende Chromatische Tonleiter in Viertelnoten.

4

Übung 5 ist ein Beispiel der Takt - Zähle - Methode für punktierte Noten.

5

Schreibe in den folgenden Übungen die Taktschläge unter jede Note und Pause. Zähle laut und klopfe jeden Taktschlag mit dem Fuß.

6

7

8